



The Lonesome Traveler

www.lonesome-traveler.de

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

Copyright © The Lonesome Traveler - We love Bangladesh. We hate prejudices. All rights reserved.

GESICHTER EINES LANDES *Rammelvoll bis abgewrackt. Liebe auf den zweiten Blick.* *Rundreise Bangladesch. (21 Tage)*

Man nehme: bezaubernde Landschaften, tief verwurzelte Traditionen, eine bewegende Geschichte, alltägliches Leben, bizarres Glück, herzbrechendes Leid, Straßenchaos und Menschenmassen wie nirgendwo sonst auf der Welt und das völlige Gegenteil: zurückgezogene Ethnien in den Chittagong Hill Tracts, eine winzige Koralleninsel im Golf von Bengalen, überfüllte Züge, abgewrackte Schiffe, Teeplantagen die idyllischer nicht sein könnten und etwas Ganges Delta. Heraus kommt dabei eine Reise durch ein Land, in welchem manchmal die Zeit still zu stehen scheint, um im nächsten Moment unglaublich modern zu wirken. Die Tour ist vielfältig, wie die Gesichter Bangladeschs: pralles Leben, Kontraste, Vielfalt und Liebe – jede Menge Liebe...

Du besuchst nicht nur ein Land, Du wirst es erleben – das pralle, bunte Leben, dass sich oft genug auf der Straße abspielt. Dir begegnen steinerne Zeugen der Geschichte wie höchst lebhaft der Gegenwart. Landschaftliche Highlights paaren sich mit religiösen Traditionen, das alltägliche Leben der Dorfgemeinschaften mit dem der Mega-Metropolen. Überall findest Du noch traditionelle Ackerwirtschaft und Fischfang vor, in den Städten sind Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich wie zu den Zeiten, als die Briten das Land eroberten. Sprich: Es gibt eine Unzahl von Eindrücken und Erlebnissen, die auf Dich warten und die Dir kein Zeitungsbericht und keine Fernsehsendung ersetzen können.

Dir werden stumme Zeugen der Geschichte begegnen, wie quirlig-lebhaft der Gegenwart. Landschaftliche Highlights paaren sich mit religiösen Traditionen, das alltägliche Leben der Dorfgemeinschaften mit dem der Mega-Metropolen. Überall findest Du noch traditionelle Ackerwirtschaft und Fischfang vor, in den Städten sind Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich wie zu den Zeiten, als die Briten das Land eroberten. Sprich: Es gibt eine Unzahl von Eindrücken und Erlebnissen, die auf Dich warten und die Dir kein Zeitungsbericht und keine Fernsehsendung ersetzen können.

Sicher, es ist anstrengend abseits touristisch erschlossener Regionen unterwegs zu sein, aber dafür wird Dich Bangladesch mit unbezahlbaren Eindrücken und Erlebnissen entlohnen!

Highlights

- brodelnder Moloch Old Dhaka
- die Teehauptstadt Srimangal und der letzte Regenwald des Landes – Lawachara Nationalpark
- Naturschönheit Lalakhal: mit dem Boot auf dem Sari, zu Fuß im üppigen Grün
- die Steinfischer von Jaflon
- der Sumpfwald von Ratargul
- kosmopolitisches Sylhet – die Extravaganz im Norden
- Schiffspassage auf dem Meghna, dem größten Strom Asiens
- UNESCO Weltkulturerbe Bagerhat – das vergessene Kalifatabad
- UNESCO Weltnaturerbe Sundarbans – Kreuzfahrt im Ganges Delta (Charterschiff)
- Bootstour entlang der Abwrackwerften von Chittagong
- die Chittagong Hill Tracts: Wanderungen, diverse Dörfer der Ethnien, Flussfahrten
- der längste Strand der Welt, Cox's Bazar
- Tropicparadies und Koralleninsel St. Martin

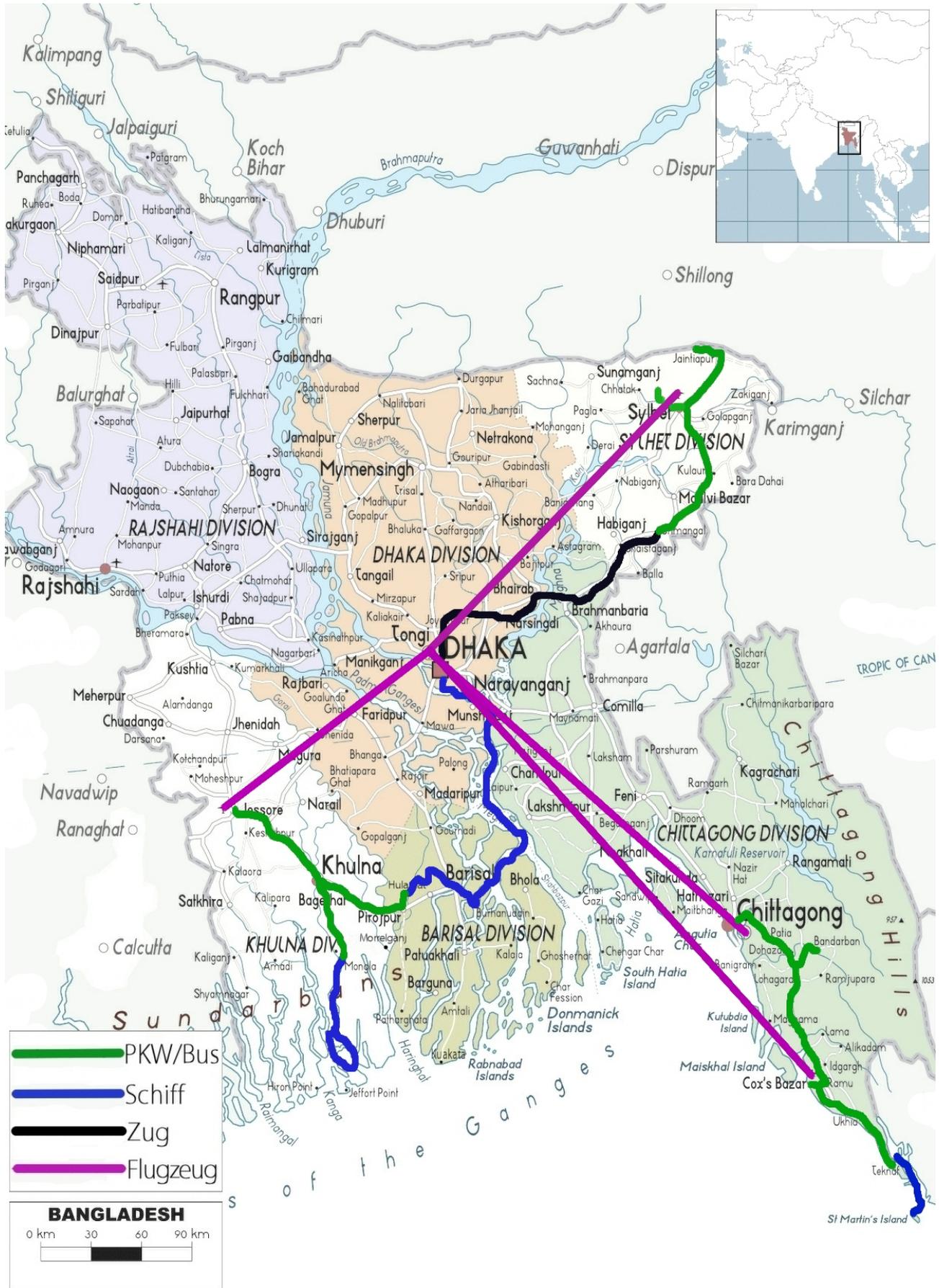
Reiseverlauf

Tag/Datum		Etappe/Leistungen	Transport	Übernachtung
1	Sonntag	Ankunft Dhaka Hoteltransfer, Kawran Bazar	Bus 15km	Marino Hotel ***
2	Montag	Dhaka → Srimangal Zugreise Kleingepäck!	Zug 200km/5h	Hotel Amar Bari ***
3	Dienstag	Srimangal Rund um Srimangal	-	
4	Mittwoch	Srimangal → Lalakhal Abenteuer unterwegs...	Bus 120km/4h	Nazimgarh Wilderness Resort ****
5	Donnerstag	Lalakhal (Fluss-) Wanderungen	-	
6	Freitag	Lalakhal → Jaflon → Lalakhal Steinfischer	Bus 50km/2h	
7	Samstag	Lalakhal → Sylhet Ratargul, Khadimnagar	Bus 50km/2h	Noorjahan Grand ****
8	Sonntag	Sylhet → Dhaka Sylhet City Kleingepäck!	Flug 200km/1h	Marino Hotel ***
9	Montag	Dhaka → Hularhat Old Dhaka, Flussreise Kleingepäck!	Bus 20km Fähre 300km/15h	Schiffskabine 1. Klasse
10	Dienstag	Hularhat → Bagerhat → Mongla Flussreise, Bagerhat	Bus 100km/4h Charterschiff	Schiffskabine
11	Mittwoch	Sundarbans Sundarbans	-	
12	Donnerstag	Sundarbans Sundarbans	-	
13	Freitag	Mongla → Jessore → Dhaka → Chittagong Abenteuer unterwegs... Kleingepäck!	Bus 110km/4h Flug 2x150km a 1h	The Alina Hotel ***
14	Samstag	Chittagong → Bandarban Abwrackwerften	Bus 70km/3h	Hill Side Resort **
15	Sonntag	Bandarban Bandarban und Umgebung	-	
16	Montag	Bandarban → Cox's Bazar Abenteuer unterwegs...	Bus 120km/4h	Ocean Paradise ****
17	Dienstag	Cox's Bazar → Teknaf → St. Martin Abenteuer unterwegs... Kleingepäck!	Bus 70km/2h Fähre 40km/2h	Sunset Serenity ****
18	Mittwoch	St. Martin Frei!	-	
19	Donnerstag	St. Martin → Teknaf → Cox's Bazar Abenteuer unterwegs...	Fähre 40km/2h Bus 70km/2h	Ocean Paradise ****
20	Freitag	Cox's Bazar → Dhaka Strand Kleingepäck!	Flug 200km/1h	Marino Hotel ***
21	Samstag	Abreise Dhaka Flughafentransfer	Bus 5km	-

Reisetag	Reiseplan
1 Sonntag	<p>Willkommen in Dhaka! Menschenmassen und Märkte</p> <p>Anreisetag! Nach dem Transfer zu Deinem Hotel, erste Schritte in Dhaka. Wir besuchen den größten und traditionellsten Markt Dhakas (Kawran Bazar) mit Handwerk und Handel teilweise noch so öffentlich, wie zu den Zeiten, als die Briten das Land beherrschten.</p> <p>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 2. Tages im Hotel in Srimangal.</p> <p>Gute Nacht in der am schnellsten wachsenden Metropole Asiens, Dhaka.</p>
2 & 3 Montag & Dienstag	<p>Von Regenwald, Ethnien und Tee - und der Eisenbahn</p> <p>Die heutige Zugreise zählt zu den schönsten Strecken des Landes. Die Staatsbahn hat ca. 34.000 Angestellte und untersteht dem Direktorium Eisenbahnministerium. Der Zug das perfekte Verkehrsmittel um mit den Einheimischen in Kontakt zu kommen und den betriebsamen</p>

	<p>Aktivitäten an den diversen Haltestellen zuzusehen - während das ländliche Bangladesch an einem vorüber zieht...</p> <p>Tag 3 besuchen wir mit Lawachara den letzten Regenwald des Landes, bevor wir uns in der zauberhaften Umgebung umsehen.</p> <p>Angenehme Träume in der Tee-Hauptstadt des Landes.</p>
4 - 6 Mittwoch - Freitag	<p>Wo Bangladesch am schönsten ist...</p> <p>Gegen Mittag reisen wir weiter Richtung Nordosten, bis an die Grenze zu Indien. Unterwegs: Manufakturen und Märkte, Schulen etc. Lalakhal erreichen wir am späten Nachmittag. Tag 5 wandern wir durch die Gegen, besichtigen eine Tee-Fabrik und sind mit einem Boot auf dem azurblauen bis smaragdgrünen Sari unterwegs. An Tag 6 erwartet uns eine Erfahrung der ganz anderen Art: ein Tagesausflug zu den Steinfischern von Jaflon.</p> <p>Schlaf gut in Lalakhal!</p>
7 & 8 Samstag & Sonntag	<p>Von Sumpfwald, Londonis und heiligen Männern</p> <p>Noch am Vormittag verlassen wir Lalakhal in Richtung Sylhet. Der Ratargul Swamp Forest ist einer der weltweit wenigen Süßwasser-Sumpfwälder und liegt auf dem Weg. Eine Bootstour dort und ein Spaziergang durch den Khadimnagar Nationalpark vervollständigen unsere Anreise nach Sylhet. Angenehme Träume in Sylhet.</p> <p>Den Vormittag des 8. Tages widmen wir uns Sylhet selbst. <i>Weltliche Ambitionen treffen auf religiöse Genügsamkeit</i> beschreibt Sylhet ganz gut. Der Schrein von Hajrat Shah Jalal übt magische Anziehungskraft auf Pilger des ganzen Landes aus.</p> <p>Am späten Nachmittag fliegen wir zurück nach Dhaka.</p> <p><i>Noch in Sylhet stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 8. Tages im Hotel in Dhaka.</i></p> <p>Angenehme Träume in der Hauptstadt.</p>
9 & 10 Montag & Dienstag	<p>Des Molochs Herz, Old-Dhaka & UNESCO Welterbe² Teil 1: Bagerhat</p> <p>Am Morgen geht es direkt in das Herz Dhakas, die Altstadt. Dhaka ist keine Stadt, es ist eher ein Moloch, ein alles anziehendes und verschlingendes, schwarzes Loch und Old-Dhaka ist sein Zentrum. Wir bummeln durch die Hindu Street und streifen durch das undurchdringbare Gewirr aus Gassen rund um den Sadarghat, immer begleitet von einem Meer aus 600.000 bunten, ohrenbetäubend klingelnden Rikschas. Am Ende des Tages schiffen wir uns hier vom größten Flusshafen der Welt nach Hularhat ein.</p> <p>Gute Nacht in Deiner 1.Klasse Kabine.</p> <p><i>Noch in Dhaka stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 10. Tages auf unserem Sundarbans-Schiff.</i></p> <p>Am späten Vormittag des 10. Tages erreichen wir auf unserer beschaulichen Reise Hularhat, genug Zeit um das ländliche Leben von Bord aus beobachten zu können. Auf der Weiterreise nach Mongla kreuzen wir Bagerhat. Dieses gilt als <i>hervorragendes Beispiel eines architektonischen Ensembles, das eine bedeutende Etappe in der menschlichen Geschichte illustriert</i> und gehört deshalb zum Weltkulturerbe.</p> <p>Gegen Abend erreichen wir mit Mongla das Tor zum Ganges Delta.</p> <p>Abendessen und Nachtlager auf unserem kleinen Kreuzfahrtschiff.</p>
11 - 13 Mittwoch - Freitag	<p>UNESCO Welterbe² Teil 2: Im größten Delta der Erde</p> <p>Am späten Nachmittag des 11 Tages erreichen wir mit Kotka eine Wildhüterstation im südöstlichen Teil des Sundarbans. Die Zeit sollte noch für einen ersten Landgang reichen...</p> <p>Ausklingen lassen wir den Tag beim BBQ-Dinner an Bord.</p> <p>Am Morgen des 12. Tages beobachten wir das erwachende Leben vom Beiboot aus, in einem der Seitenarme. Nach dem Frühstück wandern wir dem unberührten Strand der Bengalischen Bucht entgegen. Am Nachmittag kreuzen Sie mit entgegengesetztem Kurs Richtung Mongla.</p> <p><i>Noch auf unserem Cruiser stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 13. Tages im Hotel in Chittagong.</i></p> <p>Am Nachmittag des 13. Tages erreichen wir Jessore. Von dort fliegen wir über Dhaka nach Chittagong.</p> <p>Übernachtung hier, in der zweitgrößten Stadt des Landes.</p>
14 - 16 Samstag - Montag	<p>Von Eisenfressern und Ethnien. In den Chittagong Hill Tracts</p> <p>Je nach Gezeitenlage starten wir zu unserer Bootstour um die Abwrackwerften von Chittagong, die zu den weltweiten Zentren der Abwrackindustrie gehören. Es erwarten Dich spektakuläre Einblicke in das Arbeitsleben.</p> <p>Gegen Mittag reisen wir weiter in das Gebiet der Chittagong Hill Tracts, einem halb-autonomen Gebiet mit einer für Bangladesch entschieden untypischen Topografie und Kultur. Noch vor Einbruch der Dunkelheit sollten wir Bandarban erreicht haben.</p> <p>Tag 15 verbringen wir bei Wanderungen und Bootstouren durch die nähere Umgebung. Eine Idylle: Flüsse, sanfte einst von dichtem Urwald überzogenen Berge, steile Schluchten, dichte</p>

	<p>Bambus- und Teakholzwälder und Siedlungen der Jumma-Stämme. Sanfte Träume in Bandarban! Gegen Mittag des 16. Tages reisen wir weiter Richtung Süden nach Cox's Bazar. <i>Noch in Cox's Bazar stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 19. Tages eben hier.</i> Gute Nacht am längsten Strand der Welt.</p>
<p>17 - 19 Dienstag - Donnerstag</p>	<p>Strand, Meer, Palmen, Schildkröten, Korallen – St. Martin Heute Morgen geht es weiter zum südlichsten Punkt des Landes, Teknaf. Auf dem Weg nach St. Martin Eiland schiffen wir uns von hier aus ein und ca. 2,5 Stunden später auf St. Martin wieder aus. Es ist an der Zeit die Erlebnisse und Erfahrungen der letzten Zeit etwas sacken zu lassen und neue Kraft zu tanken. Wo wäre dies besser möglich als auf der einzigen Koralleninsel des Landes. Lass die Seele baumeln, hier gibt es nichts was stören könnte und dabei bedient St. Martin absolut jedes tropische Klischee aber erwarte keine Taxis, geteerte Straßen oder Elektrizität (unser Spitzen-Resort ausgenommen), die Insel besteht lediglich aus Sonne, Meer und Palmen. Tag 18 steht zur freien Verfügung. Strandwanderungen, Baden, eine Insel-Umrundung (8 km² bei Ebbe, 5 km² bei Flut), ein Besuch des lokalen Marktes oder der Meeresschildkröten-Station oder eine Wanderung (bei Ebbe) zum Nachbariland Chera Deep. Auch Schnorcheln kann man hier gut (nach Wetterlage), aber Dein Equipment solltest Du bitte selbst mitbringen. Den Tag lassen wir bei Lagerfeuer und Barbecue direkt am Strand ausklingen. Süße Träume auf St. Martin. Tag 19 geht es in umgekehrter Richtung wieder nach Cox's Bazar. Am zeitigen Nachmittag verlassen wir das Eiland und sind gegen Abend wieder in unserem Hotel in Cox's Bazar. <i>Noch in Cox's Bazar stellst Du bitte auf Handgepäck um. Dein Hauptgepäck hast Du am Abend des 20. Tages im Hotel in Dhaka.</i> Auch hier: süße Träume!</p>
<p>20 Freitag</p>	<p>Gestatten Himram Cox Namensgeber der Stadt war Kapitän Hiram Cox, ein Offizier der East India Company, welcher erst in Indien diente und zum Verwalter dieser Region ernannt wurde. Kapitän Cox machte sich um die Befriedung der Gegend verdient, indem er entscheidend zur Beilegung von zu lange schon schwelenden Konflikten zwischen den hiesigen verfeindeten Volksgruppen beitrug. Zum Dank dafür wurde nach seinem Tod 1799 ein Fischerhafen mit Markt gegründet und nach ihm benannt. In heutigen Zeiten ist Cox's Bazar der populärste Badeort des Landes und bietet mit 125 km Länge den längsten naturbelassenen Strand der Erde. Den längsten wohlgermerkt, was nichts über dessen Schönheit aussagt. Sowohl Markt als auch Hafen werden wir heute Vormittag besuchen, bevor wir am zeitigen Nachmittag zurück in die Hauptstadt fliegen werden. Gute Nacht in der Hauptstadt.</p>
<p>21 Samstag</p>	<p>Zurück auf „Los“ Flughafentransfer je nach Abflug. Verabschiedung und Ende der Tour. Vielen Dank und Gute Heimreise!</p>



We love Bangladesh. We hate prejudices. **The Lonesome Traveler**